



## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 20. Juni 2011

## Deutscher Brückenbaupreis: Abgabefrist endet am 17. September 2011

**Ausschreibungsunterlagen unter [www.brueckenbaupreis.de](http://www.brueckenbaupreis.de) erhältlich – Auslober BingK und VBI erwarten wieder hochkarätige Beiträge**

Am 17. September 2011 endet die Frist für die Beteiligung am „Deutschen Brückenbaupreis 2012“. Darauf haben die Auslober Bundesingenieurkammer (BingK) und Verband Beratender Ingenieure (VBI) in Berlin hingewiesen. VBI und BingK rufen Planer und Bauherren auf, ihre Beiträge einzureichen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung fördert den Preis im Rahmen der Initiative Baukultur und hat erneut die Schirmherrschaft übernommen. Hauptsponsor ist auch 2012 die Deutsche Bahn AG.

Der Preis wird alle zwei Jahre in den Kategorien „Straßen- und Eisenbahnbrücken“ sowie „Fuß- und Radwegbrücken“ für jeweils ein Bauwerk vergeben.

Für den Deutschen Brückenbaupreis 2012 können Bauwerke vorgeschlagen werden, deren Fertigstellung, Umbau oder Instandsetzung zwischen dem 01.09.2008 und dem 01.09.2011 abgeschlossen worden ist. Brücken, die vor dem 01.09.2008 vollendet wurden, kann die Jury nicht mehr berücksichtigen (es zählt der Tag der bautechnischen Abnahme). Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist am 17. September 2011.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten übernimmt eine aus neun anerkannten Brückenbauexperten bestehende Jury. Sie zeichnet die Bauwerke sowie die Ingenieure, die an verantwortlicher Stelle wesentlichen Anteil am Entstehen der Brücke hatten, aus.

Pro Kategorie werden jeweils drei Brückenbauwerke für den Preis nominiert.

Die feierliche Verleihung des „Deutschen Brückenbaupreises 2012“ findet am 12. März 2012, dem Vorabend des 22. Dresdner Brückenbausymposiums, statt. An der Preisverleihung nehmen 1.300 Ingenieure sowie namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teil.

Die Ausschreibungsunterlagen zum „Deutschen Brückenbaupreis 2012“ sind erhältlich bei „Deutscher Brückenbaupreis“, c/o Bundesingenieurkammer, Charlottenstraße 4, 10969 Berlin, Tel.: 030/2534-2900, Fax: -2903, E-Mail: [info@brueckenbaupreis.de](mailto:info@brueckenbaupreis.de) oder können unter [www.brueckenbaupreis.de](http://www.brueckenbaupreis.de) heruntergeladen werden.

**Pressekontakt: Verband Beratender Ingenieure, Volker Zappe, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, Tel.: 030/26062-240, Fax: -100, E-Mail: [zappe@vbi.de](mailto:zappe@vbi.de). Bundesingenieurkammer, Jost Hähnel, Charlottenstraße 4, 10969 Berlin, Tel.: 030/253429-05, Fax: -03, E-Mail: [haehnel@bingk.de](mailto:haehnel@bingk.de).**

AUSLOBER

VERBAND  
BERATENDER  
INGENIEURE

SCHIRMHERR

Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

HAUPTSPONSOR

Initiative  
Architektur und Baukultur